



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 14. Oktober 2010, 17:15 Uhr

Bayerische Mittelstandspolitik

Rede

der
Bayerischen Staatssekretärin
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Katja Hessel

anlässlich
des Unternehmertags 2010

am 14. Oktober 2010
in Scheyern

Begrüßung

Sehr geehrter Herr Landrat,
(Anton Westner, LKr Pfaffenhofen)

sehr geehrter Herr Huber,
(Anton Huber, Vorsitzender Wirtschaftsbeirat Pfaffenhofen)

sehr geehrter Herr Benz,
(Vorstandsmitglied vbw, GF CG International GmbH)

sehr geehrter Herr Prof. Bauer,
(Vorstandsvorsitzender Bauer AG)

**sehr geehrte Mandatsträger auf Bundes-, Landes-
und kommunaler Ebene,**

meine sehr verehrten Damen und Herren!

–Anrede–

Vielen Dank für die Einladung zu dieser Veranstaltung und die freundliche Begrüßung. Ich freue mich sehr, heute bei Ihnen in **Scheyern** zu sein.

**Grüße Minister
Zeil**

Ich darf Ihnen die Grüße von **Bayerns Wirtschaftsminister und stellvertretenden Ministerpräsidenten Martin Zeil** übermitteln. Er wünscht Ihrer Veranstaltung einen guten und erfolgreichen Verlauf. Dem schließe ich mich auch gerne noch einmal persönlich an.

**Mittelstand in
Bayern**

Meine Damen und Herren!

Der Mittelstand in Bayern ist das Fundament unserer Wirtschaft! Er steht

- für über **750.000 Selbständige** und **Freiberufler**,
- für über **3 Mio. sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze** und
- für mehr als **200.000 Ausbildungsplätze**.

Die **Bedeutung des Mittelstandes** für den Freistaat geht aber weit über diese Zahlen hinaus.

Unser Mittelstand **steht auch**

- **für unternehmerische Tugenden** wie **Eigeninitiative, Kreativität und Fleiß**,

- für vorbildliches **gesellschaftliches und soziales Engagement** und ebenso
- für **Treue** zum Standort Bayern.

Begrüßung Unternehmer

All das gilt selbstverständlich auch für den Mittelstand im Landkreis Pfaffenhofen!

Damit begrüße ich Sie, die mittelständischen Unternehmerinnen und Unternehmer, ganz herzlich zum Unternehmertag 2010.

Meine Damen und Herren!

Unsere kleinen und mittleren Unternehmen sind **innovativ, dynamisch und leistungsfähig.**

Krise gut über- standen dank Mittelstand

Das hat sich in der schwersten Wirtschaftskrise der Nachkriegszeit einmal mehr gezeigt.

Wir haben die Krise vergleichsweise gut überstanden. Das verdanken wir ganz wesentlich **Ihnen, den mittelständischen Unternehmen im Freistaat.**

- **Sie haben** ihr qualifiziertes **Stammpersonal** gehalten, auch wenn das zum Teil sehr schwierig war.

**...und Betriebe
erfolgreich auf-
gestellt**

- **Sie haben** mit Können und Geschick Ihren **Betrieb erfolgreich durch die Krise geführt** und für den Aufschwung aufgestellt.

**Dank und
Anerkennung**

Dafür möchte ich den **Unternehmern, Existenzgründern und Freiberuflern** hier in der Region meinen **Dank und meine Anerkennung** aussprechen.

**Unterstützung
durch die Politik**

Auch die **Politik** hat ihren Beitrag geleistet. Die **Bayerische Staatsregierung** hat **schnell und entschlossen** auf die Krise reagiert.

Ich nenne nur

- den **bayerischen Mittelstandsschirm**
- und die besseren Konditionen bei unserem **Mittelstandskreditprogramm.**

Über das **Krisenmanagement** hinaus haben wir den **Mittelstand** in den letzten Jahren durch ein ganzes **Bündel von Förderinstrumenten** unterstützt. Lassen Sie mich kurz darauf eingehen!

**Breitbandaus-
bau**

Schnelle Internetverbindungen sind insbesondere für den **Mittelstand im ländlichen Raum** unerlässlich. Beim Breitbandausbau sind wir bayernweit in den letzten Monaten ein gutes Stück vorangekommen.

Hilfen auf Auslandsmärkten

In enger Zusammenarbeit **mit den Organisationen der Wirtschaft** sind wir Ansprechpartner und Türöffner für die bayerischen Exportbetriebe. Sie können beispielsweise von unseren **weltweiten Messebeteiligungen** profitieren oder unser Programm „**Fit für Auslandsmärkte – Go International**“ nutzen.

Innovationsgutscheine

Innovationen sind für die Zukunft der Unternehmen entscheidend. Deshalb ist es gut und richtig, dass wir den Mittelstand seit dem vorigen Jahr durch **Innovationsgutscheine** unterstützen. Wir helfen kleinen Betrieben damit, gemeinsam mit anerkannten Forschungseinrichtungen innovative Produkte oder Dienstleistungen zu entwickeln.

Cluster

Daneben setzen wir unsere **Clusteroffensive** fort, bei der Bayern bundesweit die Vorreiterrolle inne hat. In 19 Clustern intensivieren wir den **Wissens-transfer** zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen und bahnen **Kontakte für Kooperationen** an.

Mittelstandspakt

Zur Unterstützung unseres Mittelstandes gehen wir mit dem **Mittelstandspakt Bayern** auch neue Wege. Wir haben die **Kompetenzen von mehr als 50** der wichtigsten mittelstandsrelevanten Insti-

Herausforderung Fachkräftesicherung

tutionen **vernetzt**. Damit wurde ein **deutschlandweit einzigartiges Wissens-Netzwerk** geschaffen.

Dieses Projekt ist ein wichtiger Baustein, um den im Titel der Veranstaltung angesprochenen **Vorsprung Bayern** nicht nur zu halten, sondern weiter auszubauen.

Meine Damen und Herren!

Krise war gestern. Die Konjunktur brummt. Die Arbeitslosenzahlen sinken. Im **Landkreis Pfaffenhofen** haben wir bei einer Arbeitslosenquote von 2,5% nahezu Vollbeschäftigung.

Die große Herausforderung, der wir uns jetzt gemeinsam stellen müssen, ist das Thema **Fachkräftesicherung**.

Bereits im ersten Jahr nach der schweren Wirtschaftskrise ist der **Mangel an qualifizierten Arbeitskräften** zunehmend zum **Engpassfaktor der Wirtschaft** geworden.

Schon im **Krisenjahr 2009** konnte allein das **bayerische Handwerk** laut Kammerumfrage 22 % seiner Ausbildungsplätze nicht besetzen.

Fest steht: In den nächsten Jahren wird sich der **Mangel an Lehrlingen und Fachkräften** weiter verschärfen. **Politik, Wirtschaftsorganisationen und Unternehmen** sind deshalb gleichermaßen gefordert.

6-Säulen-Strategie

Um die **Wachstumsbremse Fachkräftemangel** zu lösen, bringen uns Einzelmaßnahmen kaum weiter. Wir brauchen ein Gesamtkonzept, das auf **6-Säulen** ruht:

1. Arbeitslosigkeit abbauen

In erster Linie müssen wir selbstverständlich den **Abbau der Arbeitslosigkeit** und die Reintegration von Hartz IV-Empfängern weiter vorantreiben. Eine **Parallelität von Arbeitslosigkeit und Arbeitskräftemangel** ist sowohl wirtschaftspolitisch als auch sozialpolitisch **nicht akzeptabel**.

2. Aus- und Weiterbildung stärken

Wir müssen zweitens die bewährte **Aus- und Weiterbildung weiter stärken**. Die Auszubildenden von heute sind schließlich die Fachkräfte von morgen.

Wir sind hier hervorragend für die Zukunft aufgestellt. Sowohl unsere **Hochschulen** als auch unser **duales System** gelten international als vorbildlich. Darauf können wir aufbauen.

3. Erwerbsbeteiligung erhöhen

Wir müssen drittens auch die **Potentiale von Migranten und Älteren noch besser nutzen. Allein auf die Jugend zu setzen wird nicht reichen. **Leistung muss zählen, nicht Herkunft oder Lebensalter!****

4. Zuwanderung von Fachkräften

Bayern muss viertens attraktiv sein für die besten Köpfe aus dem In- und Ausland.

Zuwanderungs- und Beschäftigungshürden zu hoch

Allein mit dem Zuzug aus anderen Bundesländern können wir die **Fachkräftelücke** aber bei weitem nicht schließen. Wir müssen uns nicht nur **natio-**
nal, sondern auch im **globalen Wettbewerb** um die besten Köpfe **besser positionieren**. Die bürokratischen Hürden, die Spitzenleute aus dem Ausland heute überwinden müssen, sind vor diesem Hintergrund viel zu hoch.

Mittelfristig brauchen wir eine umfassende Lösung über ein Punktesystem nach kanadischem oder australischem Vorbild.

Eine internationale Wirtschaft wie Deutschland benötigt **internationale Teams** und **muss kulturelle Pluralität nicht fürchten**. Deshalb müssen wir diesen Weg **zum Wohle unseres Mittelstan-**

**des frei von Ideologien und Denkblockaden
angehen.**

5. Unterneh- mensnachfolge und Existenz- gründung

Meine Damen und Herren!

Lassen Sie mich zur **fünften Säule der Fach-
kräftesicherung** kommen.

Bayern hat schon heute den **besten Gründer-
saldo** aller Bundesländer. Wir verbreitern nahezu
täglich unser mittelständisches Fundament. Auch
hier gilt also das Veranstaltungsmotto ***Vorsprung
Bayern.***

Nach einer Untersuchung des IFM in Bonn stehen
allein in Bayern in den nächsten Jahren 19.000
werthaltige mittelständische Unternehmen zur
Übergabe an. Hier gilt es, zum Erhalt unternehme-
rischer Substanz und tausender Arbeitsplätze ge-
meinsam noch aktiver zu werden. Es geht darum,
für diese Betriebe einen kompetenten Nachfolger
zu finden.

6. Innovations- fähigkeit erhalten

**Wir müssen sechstens die Innovationsfähigkeit
der Unternehmen erhalten** – auch wenn die
Fachkräfte weniger werden.

Wir sind deshalb auf **internationalen Wissens-
austausch** angewiesen, um die **Innovationsföh-**

erschaft in vielen Bereichen zu halten. Das heißt, **Vorsprung Bayern** und der Gewinn der international besten Köpfe hängen eng zusammen.

Meine Damen und Herrn!

In diesen **6 Bereichen** müssen wir handeln, um die Herausforderung Fachkräftesicherung zu bestehen.

Eines dürfen wir dabei nicht aus den Augen verlieren. Wir müssen mittel- und langfristig attraktive **Rahmenbedingungen** für unsere **Leistungsträger und Talente** schaffen.

Das heißt, wir müssen

- Mittelstand und Handwerk entlasten,
- die Wachstumskräfte stärken und
- die öffentlichen Haushalte qualitativ, ohne Abstriche bei den Zukunftsinvestitionen, konsolidieren.

Dann können wir nicht nur die Abwanderung von Spitzenkräften stoppen, sondern im Gegenteil **ausgewanderte Hochqualifizierte wieder zurückholen**. Das ist eine der zentralen Aufgabe, der sich die **Politik** jetzt stellen muss.

Meine Damen und Herren!

Lassen Sie mich zum Schluss kommen.

Für mich steht fest: Wo es einen leistungsfähigen Mittelstand gibt, da geht es den Menschen besser!

Meine **Unterstützung und die** der Bayerischen Staatsregierung ist den **kleinen und mittleren Betrieben im Freistaat** deshalb auch in Zukunft sicher.

Gute Wünsche

Ich wünsche der heutigen **Veranstaltung** einen **guten Verlauf**, Ihnen allen **interessante Gespräche** und für die **Zukunft weiterhin viel Erfolg** für Sie und Ihre Unternehmen!

Vielen Dank!